

## PRESSEINLADUNG

### zur Wiedereröffnung des Graevenitz Museums auf der Solitude

**Am 4. Mai 2006**

**Um 11 Uhr**

**Im Graevenitz Museum, Solitude Haus 24**

Wir laden Sie herzlich ein, zur Vorbesichtigung der wiedereröffneten Ausstellung von Werken des Künstlers **Fritz von Graevenitz (1892-1959)** im gleichnamigen Museum auf der Solitude.

Fritz von Graevenitz lebte und arbeitete in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts auf der Solitude.

Seine bildhauerischen Werke sind im ganzen Land Baden-Württemberg und über die Landesgrenzen hinaus bis nach Magdeburg und Wiesbaden im öffentlichen Raum zu sehen.

Das Graevenitz Museum wurde 1971 von Jutta von Graevenitz, der Ehefrau des Künstlers, eröffnet. Bis heute ist das Graevenitz Museum ein familiengebundenes Museum geblieben, was sich auch in der Gestaltung und Atmosphäre widerspiegelt.

Ab Oktober 2005 wurden die Ausstellungsräume erstmals seit 35 Jahren umfassend saniert und dies für die Neukonzeption der Ausstellung genutzt.

Wir freuen uns jetzt, Ihnen das restaurierte Museum vorstellen zu können.

**Frau Irmgard Bosch**, eine der 4 Töchter des Künstlers und Vorsitzende des Kuratoriums der Graevenitz Stiftung, wird Ihnen gerne über Ihren Vater und dessen Arbeit und Leben auf der Solitude Auskunft geben.

Als weiterer Gesprächspartner steht Ihnen zu diesem Termin **Herr Dr. Alexander Urban**, Vorstand der Graevenitz Stiftung, zur Verfügung.

Am 29. April 2002 gründeten die 4 Töchter von Fritz von Graevenitz eine Stiftung mit seinem Namen, die von der Heidehof Stiftung als unselbstständige Stiftung verwaltet wird.

Mit dem Stiftungsvermögen sollen hauptsächlich folgende Aufgaben erfüllt werden: die Erhaltung des Museums auf der Solitude, die Pflege der Werke im Stiftungsvermögen, die Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten, die Erstellung eines Werkverzeichnisses, die Förderung von Restaurierungen und der Erwerb von Arbeiten des Künstlers Fritz von Graevenitz.

Wir freuen uns auf ihr Kommen und bitten um kurze Rückmeldung.

Fotos und Texte stehen zum Pressetermin als Download auf unserer Homepage [www.graevenitz-museum.de](http://www.graevenitz-museum.de) zur Verfügung.

**Ansprechpartnerin für die Presse: Frau Julia Müller, M.A., Museum Fritz von Graevenitz, Tel: 0711-620 59 13, Mobil 0172-712 77 64, email FvG@Graevenitz-Museum.de**